

Hr. Trautschold. Prägt euch, lieben Kinder, den Sinn dieses Sprüchwortes recht tief in euer Gemüth; gewöhnt euch frühzeitig an alles Gute und Nützliche; meidet aber eben so sorgfältig auch das Böse und hütet euch vor dem ersten Fehltritt, denn diesem folgen leicht mehrere und dann wird das Böse eben so zur Gewohnheit. Jetzt lieben Kinder laßt uns aber aufstehen und ins Haus zurückgehen, denn die Köchin hat schon zwei Mal zum Essen gerufen.

Zweiter Abend.

Am nächsten Abend ging Herr Trautschold allein mit Emilien in den Garten, denn Bernhard hatte sich beim Spielen verspätigt. Kaum waren jene in der Laube angelangt, so kam Bernhard in vollen Sprüngen auf dieselben zu; doch ehe er sie noch erreichte, stolperte er über ein, ihm im Wege liegendes, Stück Holz und fiel der Länge nach in den Sand hin. Als nun Herr Trautschold und Emilie erschrocken hinzueilten, stand er jedoch sogleich auf und sagte lächelnd: „Es hat mir nichts geschadet.“ Dabei floß ihm aber das Blut aus der Nase und dem Munde. Es hörte jedoch bald auf und verweisend sagte Herr Trautschold